

## **Beschluss:**

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt München spricht den Opfern und Betroffenen der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Oberbayern sein Mitgefühl und seine Solidarität aus.
2. Die Landeshauptstadt München stellt die auf dem im Vortrag genannten Konto eingegangenen Spendengelder der Aktion „Deutschland Hilft“ zugunsten der Opfer der Flutkatastrophe zur Verfügung und erhöht den Betrag um die Summe der bis zum 30.09.2021 eingegangenen Spendengelder bis zu einem Höchstbetrag von 1.000.000 €.
3. Das Stadtkämmerei wird beauftragt, die einmaligen erforderlichen Haushaltsmittel in 2021 in Höhe von bis zu 1.000.000 € dem Direktorium auf dem Büroweg zur Verfügung zu stellen.
4. Das Baureferat, die Münchner Stadtentwässerung, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und die Branddirektion werden beauftragt, die Möglichkeiten einer Projektpartnerschaft zur Unterstützung einer von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Kommune zu eruieren und ein Konzept zu erarbeiten, in dessen Rahmen konkreter Know-How-Transfer und Unterstützung bei der Bewältigung der Krise geleistet werden kann. Die Federführung liegt bei der Branddirektion.
5. Die Anträge mit der Nummer 20-26 / A 01689 und 20-26 / A 01698 sind beschlussmäßig erledigt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.